



Institut für Angewandte Politische Ökonomie

# IAPÖ-Modell: Zukunftssicheres Pensionssystem nach Schweizer Vorbild

**ZUKUNFTSSICHERES IAPÖ PENSIONSSYSTEM**  
LEISTUNG ANERKENNEN, FAMILIEN STÄRKEN, ZUKUNFT SICHERN.  
AUTARKIE. RESILIENZ. VERANTWORTUNG.

**DAS IAPÖ-3-SÄULEN-MODELL**

- 1. SÄULE STAATLICHE PENSION**  
Basis- und Erwerbspension für alle Generationen.  
✓ Unlagervorsorge  
✓ Schutz vor Altersarmut  
✓ Transparente Pensionskonten  
✓ Bonus für längeres Arbeiten  
✓ Flexible Übergänge
- 2. SÄULE BETRIEBLICHE VORSORGE**  
Verpflichtende kapitalgedeckte Zusatzvorsorge für alle.  
✓ Arbeitgeber & Arbeitnehmer zahlen je 2-3 % ein  
✓ Persönliches Vorsorgekonto  
✓ Steuerbar & investitionsfähig  
✓ Professionell verwaltet
- 3. SÄULE PRIVATE VORSORGE**  
Freiwillige Vorsorge mit staatlicher Förderung für jede Lebenssituation.  
✓ Steuerlich begünstigt  
✓ Familien- und Vorrangsystem  
✓ Besonders gefördert für Familien, Mütter und Pflegeberufe  
✓ Kein Eigenvermögen mehr Substrat

**SCHWEIZER MODELL: PENSIONSSPLITTING**  
Während der Ehe werden die erwarteten Pensionsansprüche partnerschaftlich geteilt.  
✓ Automatisches Splitting während Kindererziehungsphasen  
✓ Freiwilliges erweitertes Splitting auf Antrag  
✓ Partnerschaftliche Aufteilung der Pensionsgutschriften  
✓ Bessere Absicherung des Ehepartners mit geringerer Erwerbskraft

**FAMILIENARBEIT IST VOLKSWIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG**

**FAMILIEN- UND KINDERKOMPONENTE**

**GEBURTENPRÄMIE FÜR ÖSTERREICHISCHE STAATSBÜRGERINNEN**

- 1. KIND 5.000 €
- 2. KIND 10.000 €
- 3. KIND 15.000 €
- AB 4. KIND 20.000 €

**PENSIONSANRECHNUNG FÜR KINDERERZIEHUNG**

Für die ersten 2 JAHRE jedes Kind

**VOLLE PENSIONSVORSORGE ANERKENNEN**

Auf Basis von 80-100 % des Medianeinkommens

- Automatisches Splitting (auch bei zentraler Depotbank)
- Anerkennung von Pflege- und Familienarbeit
- Schutz vor Altersarmut, besonders für Mütter

**TRANSPARENZ FÜR JEDEN BÜRGER**

Jährliches digitales Vorsorgekonto mit vollständiger Übersicht:

- Staatliche Pension
- Erweitertes Splitting-Ansatz
- Kindererziehungs-Gutschriften
- Pflege-Gutschriften
- Betriebliche Vorsorge (2 Säule)
- Private Vorsorge (3. Säule)
- Erwartete Gesamtsumme
- Bonus bei längeren Arbeiten

**MEIN VORSORGEKONTO: 2.568 € pro Monat**

Staatliche Pension  
Splitting-Ansatz  
Akkumulation  
Pflege-Gutschriften  
Betriebliche Vorsorge  
Private Vorsorge

**FINANZIERUNG: REFORMEN STATT NEUE SCHULDEN**

IAPÖ-REFORMENTWURF CA. 18 MRD. € JÄHRLICH

VERWENDEUNG DER MITTEL (GROßVERTEILUNG PRO JAHR)

- 1 MRD. € Pensionsabsicherung
- 1 MRD. € Familien- & Kindererziehung
- 1 MRD. € Erweitertes Splitting
- 1 MRD. € Lebensversicherung
- 1 MRD. € Altersvorsorge
- 1 MRD. € Hilfen für Frauen & Eltern

**WIRTSCHAFTLICHER EFFEKT**

- Mehr Beschäftigung
- Höhere Produktivität
- Höhere Beitragssummen
- Stabile Staatsrenten
- Stärkere Eigenvorsorge
- Sinkende Altersarmut
- Höhere Geburtenrate
- Mehr Wohlstand & Resilienz

**LANGFRISTIGE SICHERHEIT**

- Generationsgerecht
- Nachhaltig finanziert
- Familienfreundlich
- Leistungsgerecht
- Eigenverantwortlich
- Transparent & nachvollziehbar
- Resilient gegenüber Krisen

**HEUTE REFORMIEREN MORGEN PROFITIEREN.**

**IAPÖ-KERNSATZ**

Wer Kinder erzieht, trägt zur Zukunft des Landes und zur Stabilität des Pensionssystems bei.  
KINDER SIND ZUKUNFTSKAPITAL. FAMILIENARBEIT MUSS PENSIONSWIRKSAM WEIDEN.

**DAS IAPÖ-MODELL VERBINDET**

- FAMILIE STÄRKEN
- LEISTUNG ANERKENNEN
- VORSORGE FÖRDERN
- STABILITÄT SICHERN
- ZUKUNFT GESTALTEN

**"WENIGER BÜROKRATIE. MEHR WOHLSTAND. MEHR ZUKUNFT."**

IAPÖ - INSTITUT FÜR ANGEWANDTE POLITISCHE ÖKONOMIE

Kern des Modells ist ein transparentes 3-Säulen-System aus staatlicher Basisabsicherung, verpflichtender betrieblicher Vorsorge und steuerlich geförderter privater Eigenvorsorge. Ergänzt wird dieses durch ein partnerschaftliches Pensionssplitting nach Schweizer Vorbild, das Familienarbeit und Kindererziehung erstmals systematisch pensionswirksam anerkennt.

Reinhard Fellner



## Abstract

### **IAPÖ-Modell: Zukunftssicheres Pensionssystem nach Schweizer Vorbild**

Das IAPÖ-Modell für ein zukunftssicheres Pensionssystem verbindet Leistungsgerechtigkeit, Familienförderung und finanzielle Nachhaltigkeit nach dem Vorbild erfolgreicher europäischer Vorsorgemodelle – insbesondere der Schweiz.

Kern des Modells ist ein transparentes 3-Säulen-System aus staatlicher Basisabsicherung, verpflichtender betrieblicher Vorsorge und steuerlich geförderter privater Eigenvorsorge. Ergänzt wird dieses durch ein partnerschaftliches Pensionssplitting nach Schweizer Vorbild, das Familienarbeit und Kindererziehung erstmals systematisch pensionswirksam anerkennt.

Mütter und Familien sollen durch Geburtenprämien, pensionswirksame Kindererziehungszeiten sowie langfristige Vorsorgekonten gestärkt werden. Ziel ist die Absicherung zukünftiger Pensionen ohne permanente Neuverschuldung.

Die Finanzierung erfolgt nicht über zusätzliche Belastungen der Bürger, sondern über umfassende Strukturreformen, Bürokratieabbau, Digitalisierung, Verwaltungsmodernisierung und wirtschaftliches Wachstum im Rahmen der IAPÖ-Strategie:

**Autarkie. Resilienz. Verantwortung**

### **IAPÖ-Modell: Zukunftssicheres Pensionssystem nach Schweizer Vorbild**

#### **Leitprinzipien**

- ✓ Leistung anerkennen
- ✓ Familien stärken
- ✓ Eigentum und Vorsorge fördern
- ✓ Generationengerechtigkeit sichern
- ✓ Transparenz statt Schuldenillusion
- ✓ Autarkie. Resilienz. Verantwortung.



## ZUKUNFTSSICHERES IAPÖ PENSIONSSYSTEM

LEISTUNG ANERKENNEN. FAMILIEN STÄRKEN. ZUKUNFT SICHERN.

AUTARKIE. RESILIENZ. VERANTWORTUNG.

REPUBLIK ÖSTERREICH

IAPÖ INSTITUT FÜR ANGEWANDTE POLITISCHE ÖKONOMIE

F. A. VON HAYEK | MILTON FRIEDMAN | ALBERTO ALESSANDRI

### DAS IAPÖ-3-SÄULEN-MODELL

#### 1. SÄULE STAATLICHE PENSION

Basis- und Erwerbspension für alle Generationen.

- ✓ Umlagefinanziert
- ✓ Schutz vor Altersarmut
- ✓ Transparente Pensionskonten
- ✓ Bonus für längeres Arbeiten
- ✓ Flexible Übergänge

#### 2. SÄULE BETRIEBLICHE VORSORGE

Verpflichtende kapitalgedeckte Zusatzvorsorge für alle.

- ✓ Arbeitgeber & Arbeitnehmer zahlen je 2-3 % ein
- ✓ Persönliches Vorsorgekonto
- ✓ Vererbbar & insolvenzgeschützt
- ✓ Professionell verwaltet

#### 3. SÄULE PRIVATE VORSORGE

Freiwillige Vorsorge mit staatlicher Förderung für jede Lebenssituation.

- ✓ Steuerlich begünstigt
- ✓ Familien- und Vorsorgekonten
- ✓ Besonders gefördert für Familien, Mütter und Pflegeleistende
- ✓ Mehr Eigenvorsorge, mehr Sicherheit

#### SCHWEIZER MODELL: PENSIONSSPLITTING

Während der Ehe werden die erworbenen Pensionsansprüche partnerschaftlich geteilt.

- ✓ Automatisches Splitting während Kindererziehungszeiten
- ✓ Freiwilliges erweitertes Splitting auf Antrag
- ✓ Partnerschaftliche Aufteilung der Pensionsgutschriften
- ✓ Bessere Absicherung des Elternteils mit geringerer Erwerbszeit

**FAMILIENARBEIT IST VOLKSWIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG.**

### FAMILIEN- UND KINDERKOMPONENTE

#### GEBURTENPRÄMIE FÜR ÖSTERREICHISCHE STAATSBÜRGERKINDER

1. KIND	5.000 €
2. KIND	10.000 €
3. KIND	15.000 €
AB 4. KIND	20.000 €

Teilweise direkte Auszahlung, teilweise Einzahlung in das Familienvorsorgekonto.

#### PENSIONSANRECHNUNG FÜR KINDERERZIEHUNG

Für die ersten 2 JAHRE beim Kind

**VOLLE PENSIONS-WIRKSAME ANRECHNUNG**

auf Basis von 80-100 % des Medianeinkommens

- ✓ Automatische Splitting-Gutschrift zwischen Ehepartnern
- ✓ Anerkennung von Pflege- und Familienarbeit
- ✓ Schutz vor Altersarmut, besonders für Mütter

### TRANSPARENZ FÜR JEDEN BÜRGER

Jährliches digitales Vorsorgekonto mit vollständiger Übersicht:

- Staatliche Pension
- Ehepartner-Splitting-Anteile
- Kindererziehungs-Gutschriften
- Pflege-Gutschriften
- Betriebliche Vorsorge (2. Säule)
- Private Vorsorge (3. Säule)
- Erwartete Gesamtpension
- Bonus bei längerem Arbeiten

#### IHR VORSORGEKONTO

ERWARTETE GESAMTPENSION € 2.568 pro Monat

- Staatliche Pension
- Splitting-Anteile
- Kindererziehung
- Pflege-Gutschriften
- Betriebliche Vorsorge
- Private Vorsorge

### FINANZIERUNG: REFORMEN STATT NEUE SCHULDEN

IAPÖ-REFORMPOTENZIAL CA. 16 MRD. € JÄHRLICH

- Verwaltungsreform
- Föderalismusreform
- Digitalisierungsreform
- Förderreform
- Kammerreform
- Gesundheitsstrukturreform
- Abbau von Doppelgleisigkeiten
- Reduktion ideologischer Parallelstrukturen

KEINE NEUEN STEUERN – SONDERN EFFIZIENZ, WACHSTUM UND VERANTWORTUNG.

#### VERWENDUNG DER MITTEL (ZIELVERTEILUNG PRO JAHR)

4 Mrd. €	Pensionsstabilisierung
2 Mrd. €	Familien- & Geburtenmodell
3 Mrd. €	Gesundheits- & Pflegebereich
3 Mrd. €	Lebensberufskontenverbund
2 Mrd. €	Schuldensabbau
2 Mrd. €	Bildung, Innovation & Resilienz

### WIRTSCHAFTLICHER EFFEKT

- Mehr Beschäftigung
- Höhere Produktivität
- Höhere Beitragsgrundlagen
- Stabile Steuereinnahmen
- Stärkere Eigenvorsorge
- Sinkende Altersarmut
- Höhere Geburtenrate
- Mehr Wohlstand & Resilienz

### LANGFRISTIGE SICHERHEIT

- Generationengerecht
- Nachhaltig finanziert
- Familienfreundlich
- Leistungsgerecht
- Eigentumsfördernd
- Transparent & nachvollziehbar
- Resilient gegenüber Krisen

**HEUTE REFORMIEREN. MORGEN PROFITIEREN.**

### IAPÖ-KERNSATZ

Wer Kinder erzieht, trägt zur Zukunft des Landes und zur Stabilität des Pensionssystems bei.

**KINDER SIND ZUKUNFTSKAPITAL. FAMILIENARBEIT MUSS PENSIONSWIRKSAM WERDEN.**

### DAS IAPÖ-MODELL VERBINDET

- FAMILIE STÄRKEN
- LEISTUNG ANERKENNEN
- VORSORGE FÖRDERN
- STABILITÄT SICHERN
- ZUKUNFT GESTALTEN

“WENIGER BÜROKRATIE. MEHR WOHLSTAND. MEHR ZUKUNFT.”

IAPÖ – INSTITUT FÜR ANGEWANDTE POLITISCHE ÖKONOMIE

## Grundstruktur: Das IAPÖ-3-Säulen-Modell

### 1. Säule – Staatliche Basis- und Erwerbspension

Die erste Säule bleibt solidarisch organisiert und schützt vor Altersarmut.



# Institut für Angewandte Politische Ökonomie

Finanzierung:

- Umlagefinanziert
- Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge
- Bundeszuschuss
- langfristige Stabilisierung durch Strukturreformen und höhere Beschäftigung

Reformen:

- ✓ transparente individuelle Pensionskonten
- ✓ Bonus für längeres Arbeiten
- ✓ flexible Übergänge statt starrer Frühpension
- ✓ stärkere Erwerbsintegration älterer Arbeitnehmer
- ✓ Digitalisierung und Verwaltungsvereinfachung

## Schweizer Modell: Ehe- und Familiensplitting

### Pensionssplitting nach Schweizer Vorbild

Während der Ehe bzw. Partnerschaft werden die erworbenen Pensionsansprüche teilweise gemeinsam betrachtet.

Das bedeutet:

- Erwerbseinkommen während der Ehe wird für die Pensionsberechnung zwischen den Ehepartnern geteilt
- Familienarbeit wird dadurch indirekt mit anerkannt
- der betreuende Elternteil verliert langfristig weniger Pensionsansprüche

### IAPÖ-Vorschlag

- ✓ automatisches Ehepartner-Splitting während Kindererziehungszeiten
- ✓ freiwilliges erweitertes Splitting auf Antrag
- ✓ partnerschaftliche Aufteilung der Pensionsgutschriften
- ✓ Schutz vor Altersarmut insbesondere für Mütter

Ziel:

Nicht nur Erwerbsarbeit, sondern auch Familienleistung als volkswirtschaftliche Leistung anerkennen.



## Kinder- und Familienkomponente

### Geburtenprämie für österreichische Staatsbürgerkinder

Vorschlag:

- Erstes Kind → 5.000 €
- Zweites Kind → 10.000 €
- Drittes Kind → 15.000 €
- ab 4. Kind → 20.000 €

Teilweise direkte Auszahlung, teilweise Einzahlung in Familienvorsorgekonto.

### Pensionsanrechnung für Kindererziehung

Für die ersten zwei Jahre beim Kind erhält der betreuende Elternteil:

- volle pensionswirksame Anrechnung
- auf Basis eines fiktiven Durchschnittseinkommens

Vorschlag:

80–100 % des österreichischen Medianeinkommens als Bemessungsgrundlage.

Zusätzlich:

- ✓ automatische Splitting-Gutschrift zwischen Ehepartnern
- ✓ stärkere Anerkennung von Pflege- und Familienarbeit

## 2. Säule – Betriebliche Vorsorge

Verpflichtende kapitalgedeckte Zusatzvorsorge.

Finanzierung:

- Arbeitgeber und Arbeitnehmer zahlen schrittweise je 2–3 % ein
- persönliches Vorsorgekonto
- vererbbar
- insolvenzgeschützt

Ziel:

Die staatliche Pension ergänzen und langfristig stabilisieren.



## 3. Säule – Private Familien- und Eigenvorsorge

Freiwillige zusätzliche Vorsorge mit staatlicher Förderung.

Förderung für:

- ✓ Familien
- ✓ Mütter
- ✓ Pflegeleistende
- ✓ Mittelstand
- ✓ Selbständige

Instrumente:

- steuerbegünstigte Vorsorgekonten
- Familienfonds
- langfristige Kapitalbildung
- Eigentumsförderung

## Finanzierung des Gesamtsystems

### 1. Strukturreformen statt Steuererhöhungen

Das IAPÖ geht von einem Reformpotenzial von rund 16 Mrd. € jährlich aus durch:

- ✓ Verwaltungsreform
- ✓ Föderalismusreform
- ✓ Digitalisierung
- ✓ Förderreform
- ✓ Kammerreform
- ✓ effizientere Gesundheitsstrukturen
- ✓ Abbau von Doppelgleisigkeiten
- ✓ Reduktion ideologischer Parallelstrukturen

## Verwendung der Mittel

### Jährliche Zielverteilung

Bereich	Volumen
Pensionsstabilisierung	4 Mrd. €



## Institut für Angewandte Politische Ökonomie

<b>Bereich</b>	<b>Volumen</b>
Familien- & Geburtenmodell	2 Mrd. €
Gesundheits- & Pflegebereich	3 Mrd. €
Lohnnebenkostensenkung	3 Mrd. €
Schuldenabbau	2 Mrd. €
Bildung & Innovation	2 Mrd. €

### **Wirtschaftlicher Effekt**

Das Modell setzt auf:

- ✓ höheren Beschäftigungsgrad
- ✓ Re-Industrialisierung
- ✓ höhere Wertschöpfung
- ✓ bessere Geburtenrate
- ✓ stärkeren Mittelstand
- ✓ mehr Eigenvorsorge
- ✓ sinkende Altersarmut

Dadurch steigen langfristig:

- Beitragsgrundlagen
- Steuereinnahmen
- Kapitalbildung
- wirtschaftliche Resilienz

### **Transparenzmodell**

Jeder Bürger erhält jährlich ein digitales Vorsorgekonto mit:

- ✓ staatlicher Pension
- ✓ Ehepartner-Splitting-Anteilen
- ✓ Kindererziehungs-Gutschriften
- ✓ betrieblicher Vorsorge
- ✓ privater Vorsorge
- ✓ erwarteter Gesamtpension
- ✓ Bonus bei längerem Arbeiten



## **IAPÖ-Kernidee**

**„Wer Kinder erzieht, trägt zur Zukunft des Landes und zur Stabilität des Pensionssystems bei.“**

Deshalb verbindet das IAPÖ-Modell:

- Leistung
- Familie
- Eigentum
- Eigenverantwortung
- und Solidarität

zu einem langfristig stabilen europäischen Vorsorgemodell nach Schweizer Vorbild.

## **Schlussformel**

**Weniger Bürokratie. Mehr Wohlstand. Mehr Zukunft.**

**Autarkie. Resilienz. Verantwortung.**